

ANFORDERUNGSANALYSE & MODELLIERUNG

REQUIREMENTS ENGINEERING FÜR DIE NEUENTWICKLUNG EINER VERWALTUNGSSOFTWARE

AUSGANGSSITUATION

Mit über 16.000 Mitgliedern der Ärztekammer Hamburg und einer Vielzahl von angebotenen Dienstleistungen geht ein hoher Verwaltungsaufwand einher. Um diesen bewältigen und in geordnete Bahnen lenken zu können, ist eine leistungsstarke EDV-Unterstützung unabdingbar. Die bisher eingesetzte Software ist seit über 20 Jahren im Einsatz und entspricht hinsichtlich Performance und Usability nicht mehr den modernen Anforderungen. Die Verwaltungssoftware besteht darüber hinaus aus mehreren Einzelanwendungen, zwischen denen im Sachbearbeitungsprozess gewechselt werden muss, was zu Verzögerungen und einer eingeschränkten Verfolgbarkeit von Verwaltungsvorgängen führt. Um die Effizienz der Sachbearbeitungsprozesse zu erhöhen und die Qualität der angebotenen Dienstleistungen zu verbessern, wurde die Neuentwicklung der Verwaltungssoftware, einschließlich der Zusammenführung der bisherigen Einzelfunktionalitäten, durch FESforward in Auftrag gegeben.

VORGEHEN

Ausgangsbasis für den Projektstart waren durch unseren Kooperationspartner FESforward GmbH durchgeführte Workshops. Die daraus hervorgegangene zeitliche Planung des Projektes und die inhaltliche Strukturierung des Vorhabens in Epics und Features sowie ein erster Proof of Concept zur Visualisierung der erfassten Anforderungen bildeten die Ausgangsbasis für unseren Requirements Engineer, der das Team von FESforward mit seiner Expertise unterstützte. Im weiteren Projektverlauf analysierte und dokumentierte er die inhaltlichen und funktionalen Anforderungen. Die Analyse erfolgte mit Hilfe von Interviews der Fachabteilung, vorhandenen Dokumentationen und der Systemarchäologie. Zum besseren Verständnis des Sachbearbeitungsprozesses und dem Zusammenwirken von Funktionen wurde der Ablauf mittels BPMN 2.0, unter Einsatz des Camunda BPMN-Modelers, modelliert. Die Anforderungen hielt unser Experte in Form von User Storys fest. Die Verwaltung erfolgte mittels Microsoft Azure DevOps. Im Anschluss koordinierte er statische Tests durch die Fachabteilung in Form von Reviews der User Story-Beschreibungen und Akzeptanzkriterien.

Der Requirements Engineer unterstützte darüber hinaus den agilen Entwicklungsprozess. Dies umfasste die Durchführung von Plannings und Reviews, aber auch die Verwaltung des Backlogs. Im Anschluss an die Fertigstellung des Inkrements des jeweiligen Sprints koordinierte er die anwendungsfallbasierten und explorativen Tests durch den Fachbereich. Die daraus resultierenden Rückmeldungen wurden als Tickets aufgenommen und in Azure DevOps verwaltet.

ERGEBNIS

Die zielgruppengerechte Erfassung und Aufbereitung der Anforderungen durch unseren Experten führte zu einer reibungslosen Kommunikation und Durchführung des Entwicklungsprozesses. Mögliche Risiken konnten so reduziert und die Timeline konnte für die Realisierung gewährleistet werden. Zudem konnte dem Fachbereich der Entwicklungsgegenstand transparent gemacht werden, so dass dieser in der Lage war, seine fachliche Expertise einzubringen, was sich in den detaillierten Anforderungen widerspiegelte. Diese veranschaulichten wiederum den Entwicklern die Prozesse der Fachabteilung und verbesserten das Gesamtverständnis, wodurch die Entwicklung einzelner Funktionen vereinfacht werden konnte.

Um die Effizienz von Sachbearbeitungsprozessen zu erhöhen und die damit verbundene Qualität der angebotenen Dienstleistungen zu verbessern, wurde die Neuentwicklung der Verwaltungssoftware durch FESforward in Auftrag gegeben. Ein Experte der BROCKHAUS AG unterstützte unseren Kooperationspartner FESforward und übernahm in dem Projekt die Rolle des Requirements Engineering. Durch die von ihm zielgruppengerechte Erfassung und Aufbereitung der fachlichen Anforderungen wurden eine transparente Kommunikation und eine reibungslose Durchführung des Entwicklungsprozesses sichergestellt und mögliche Risiken reduziert.

„Der Einsatz des Experten war ein voller Erfolg. Als etablierte Schnittstelle zwischen dem Fachbereich des Kunden und den eigenen Entwicklern wurden die Anforderungen an die neue Anwendung strukturiert gesammelt und aufbereitet, während der Entwicklung begleitetet und im Anschluss getestet. Weitere Projekte werden wir gerne wieder in dieser Konstellation durchführen.“

Christoph Schönfelder
 Leiter Vertrieb, Projektmanager, FESforward GmbH

BRANCHE

**Gesundheitswesen
 Öffentlich/Rechtliche**

TECHNOLOGIEN & METHODEN

- Agile Vorgehensweise
- Microsoft Azure DevOps
- Camunda BPMN Modeller
- Anforderungsanalyse
- Statische Tests
- Anwendungsfallbasierte und explorative Tests